

Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postfach-Konto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückerstraße 12.
Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 1915-2015.

Mitteilungen für Januar 1937

Den Mitgliedern und ihren Angehörigen
ein herzliches Bergheil
zum neuen Jahre!

Die Sektionsleitung
Teupel.

1. Januar 1937.

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 5. Januar 1937, pünktlich 20 Uhr,
spricht im Theater-Saale des Krystallpalastes

Herr Ingenieur Fred Oswald, Hamburg, Sieveking-Allee 8, über:

„Skifreuden und Skisorgen —
Groß-Arler-Skiberge, Radstätter Tauern.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Am Dienstag, dem 19. Januar 1937, 20 Uhr,
findet im Blauen Saale des Krystallpalastes die

ordentliche Hauptversammlung

statt, verbunden mit einem Vortrage unfres Mitglieds Hauptmann a. D.
Hans Schoenfeld, Sirl (Tirol), den er „Tiroler Allerlei“ nennt. Die Mit-
glieder und ihre Angehörigen werden hierzu eingeladen. —
Zu vergl. die besondere Einladung auf dem Einlageblatt im Jahresbericht.

Sektionsabende:

Dienstag, den 12. Januar 2030 Uhr, im Freyhaussaale des Thüringer Hofes,
Dienstag, „ 26. „ 2030 „ „ „ „ „ „ „

Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins e. V.

ur

Einladung zur
ordentlichen Hauptversammlung
Dienstag, den 19. Januar 1937, pünktlich 20 Uhr
im Blauen Saal des Kryftallpalasses.

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| 1. Verleihung des silbernen Edelweisses für 25jährige Mitgliedschaft. | 3. Kassenbericht und Entlastung des Kassenvwarts. |
| 2. Jahresbericht. | 4. Voranschlag und Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 1937. |

Stimmrecht zur Hauptversammlung haben nur Mitglieder.
Die Inhaberinnen von (weißen) Frauenkarten sind keine Mitglieder.

Im Anschluß an die Hauptversammlung spricht unser Mitglied, Herr Hauptmann a. D. Hans Schoenfeld, Zirl (Tirol). Er hat sich als Thema gesetzt: „Tiroler Allerlei“. Des Vortrags wegen haben auch die Angehörigen der Sektionsmitglieder Zutritt schon zur Hauptversammlung. Es wird aber gebeten, keine Gäste mitzubringen.

Leipzig, am 31. Dezember 1936.

Der Sektionsführer
Teupel.

Vermögensübersicht für Anfang 1937.

I. Sachwerte.

1. Hauerseehütte, Wert Anfang 1936	12 500,— R.M.	
ab 10. v. J. Abschreibung	2 500,— "	
		10 000,— R.M.
Wert Anfang 1937		100,— "
2. Bäckerei, Wert Anfang 1937		10 100,— R.M.
Sachwerte zusammen		10 100,— R.M.

Hierüber: etwa 100 qm Grundbesitz auf der Ebner Alpe.

II. Geldwerte.

1. Hütten- und Wegerücklage:		
Bestand Ende 1936		9 058,88 R.M.
Abgang durch durch Auslosung der Dollarschuldanweisungen (Kurswert 1936)	1 255,— "	
	7 803,88 R.M.	
Zugänge, und zwar		
Auslosungsbetrag der Dollarschuldanweisungen (zum Nennwert)	2 100,— "	
Spende	20,— "	
Zuweisung aus der Sekt.-Kasse	400,— "	
Zinsen	537,24 "	
Bestand Anfang 1937		10 861,12 R.M.
2. Festkasse:		
Bestand Anfang 1936	972,78 R.M.	
Bankzinsen	23,93 "	
Zuschuß aus der Sekt.-Kasse	150,— "	
	1 146,71 R.M.	
Ausgaben für Neuanschaffungen und Zuschuß zu den Festen	693,87 "	
Bestand Anfang 1937		452,84 R.M.
Geldwerte zusammen:		11 313,96 R.M.

Bitte wenden!

Kassenbericht für das Jahr 1936

Voranschlag für 1936

Voranschlag für 1937

Einnahmen		RM	Ausgaben		RM	Ausgaben		RM	Ausgaben RM	Einnahm. RM
Kassenbestand 30. 11. 35		1 211.99								
Mitgliederbeiträge										
675 zu 12 RM	}		812 zu 4.20 RM A-Mitgl.	3 410.40	730 zu 4.20 RM A-Mitgl.		770 zu 4 20 RM (A)		650 z. 12.- RM (A)	120 „ 10.- RM (A)
129 „ 10 „										
8 „ 6 30 „										
145 „ 5.— „	}		145 „ 2.— RM B-Mitgl.	290.—	120 „ 2.— RM B-Mitgl.	3 306.—	120 „ 2.— RM (B)		120 „ 5.- RM (B)	
1 „ 5.80 „										
4 „ 7.80 „	}		5 „ — RM C-Mitgl.	—					4 „ 7.80 RM (C)	
			10 202.40							
962 Mitglieder Eintrittsgebühren			962 Mitglieder Eintrittsgebühren					3 474.—		9 631.20
Beitragsnachzahlungen		6.30	Bücherei	304.25	Bücherei	300.—		250.—		
Postgebührenerstattung			Lichtbildervorträge	1 444.91	Lichtbildervorträge	1 600.—		1 500.—		
und sonstige Einnahmen		296 38	Unterhaltg. d. Apparates	30.—	Unterhaltung d. Apparates	50.—		50.—		
Zeitschriftenerlös			Bereinsbeiträge	389 25	Bereinsbeiträge	400.—		400.—		
1935 und früher		67.—	Inventar	97.—	Inventar	50.—		50.—		
1936		560.—	Verwaltungskost., Löhne	561.17	Verwaltungskosten, Löhne	650.—		600.—		
Zinsen		15.86	Drucksachen	1 098.20	Drucksachen	900.—		1 100.—		
			Postgebühren	668.34	Postgebühren	650.—		650.—		
			Abordnungen	51.72	Abordnungen	150.—		150.—		
			Zeitschriften 1936	595.—						
			Ausschuß zur Förderung des Skilaufs	438.34	z. Förderung des Skilaufs	500.—		500.—		
			Aussch. f. alpine Ausbildg.	949.75	für alpine Ausbildung	1 000.—		1 000.—		
			z. Förd. d. Wander.	33.30	zur Förd. des Wanderns	50.—		50.—		
			Jugendgruppe	—						
			Für festliche Veranstaltung.	150.—	Für festliche Veranstaltung.	150.—		300.—		
			Hütten- u. Wegerücklage	400.—	Hütten- u. Wegerücklage	400.—		—		
			Verschiedenes	787.53	Verschiedenes	237.19		227.97		
					Zinsen	—		—		10 —
			Kassenbestand 30. 11. 36	660.77	Kassenbestand 30. 11. 1936	—		—		660.77
		12 359.93		12 359.93		10 393.19		10 301.97		10 301.97

Richard Kluge, Kassenwart.

Mitgliedsbeiträge.

Für das Jahr 1937 haben zu zahlen:

A=Mitglieder: 12 RM Jahresbeitrag.

(Auswärtswohnende A-Mitglieder, die Leipzig nicht mit der Straßen- oder Außenbahn erreichen können, zahlen mit Rücksicht auf den erschwerten Besuch der Lichtbilder-Vorträge nur 10 RM jährlich.)

B=Mitglieder: 5 RM Jahresbeitrag einschließlich freien Eintritts zu den Lichtbilder-Vorträgen. Für Bezug der „Mitteilungen“ des Hauptvereins ist 1 RM besonders zu entrichten.

Der Jahresbeitrag ist **bis zum 1. April** mit beiliegender Zahlkarte auf das Postcheck-Konto Leipzig Nr. 639 69 des Kassenwirts Rich. Kluge oder auf das Bank-Konto der Sektion (siehe Kopfdruck) einzuzahlen. In beiden Fällen ist unbedingt die **Mitglieds-Nummer anzugeben**.

Beträge, die nicht bis zum 1. April 1937 eingegangen sind, werden zuzüglich Unkosten durch Postnachnahme erhoben.

Die Jahresmarke 1937 wird nach Eingang des Beitrages zugefandt; für verlorengelassene Marken kann kein Ersatz geleistet werden.

Als B-Mitglieder können auf Antrag geführt werden:

1. Ehefrauen von Mitgliedern,
2. dem väterlichen Haushalt angehörende noch nicht 20 Jahre alte Söhne und Töchter von Mitgliedern,
3. junge Leute im Alter von 18 bis 25 Jahren ohne eigenes Einkommen, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind,
4. Berufssoldaten und hauptberuflich tätige Führer des Arbeitsdienstes aller Dienstgrade (also auch Offiziere) bis zum vollendeten 25. Lebensjahre.

Die B-Mitgliedschaft kann zuerkannt und der B-Beitrag von 5 RM auf 2.50 RM herabgesetzt werden:

1. erwerbslos gewordenen Mitgliedern ohne Rücksicht auf ihr Alter dann, wenn sie seit mindestens drei Jahren dem D. u. Oe. Alpenverein angehört haben und die dauernde Erwerbslosigkeit in geeigneter Form nachweisen;
2. jungen Leuten bis zum vollendeten 25. Lebensjahre dann, wenn sie in Erfüllung ihrer Heeres- oder Arbeitsdienstpflicht ununterbrochen durch mindestens sechs Monate während eines Jahres in ihren Einkünften geschmälert sind.

Inhaberinnen von weißen Frauenkarten haben wohl Hüftenvergünstigung, sind jedoch nicht Mitglieder der Sektion und des D. u. Oe. A.=V. Sie haben infolgedessen in den Hauptversammlungen der Sektion und des Hauptvereins weder Sitz noch Stimme, auch sind sie nicht in die Unfall-Süßsorge des D. u. Oe. A.=V. eingeschlossen.

Skilaut.

Auf das beiliegende Merkblatt des Gauführers im Bergsteigerverband über Gemeinschaftsfahrten der mitteldeutschen Sektionen wird hingewiesen. Die Sektion wird sich bemühen, die Teilnahme durch vorzugsweise Empfehlung von Schillingszuweisungen zu ermöglichen. Hierzu ist baldige Antragstellung beim Sektionsführer erforderlich.

Die für die Mitglieder unentgeltlichen **Ski-Gymnastikstunden** finden weiterhin jeden Dienstag von 19 Uhr 15 bis 20 Uhr 15 in der Turnhalle der Katholischen Schule, Alexanderstraße 35/37 statt.

An den beiden **Hochgebirgs-Ski-Fahrten** nach Kurzras im Schnalfertal nehmen mehr als einhundert Sektionsmitglieder teil. Es sind sämtliche Plätze besetzt, weitere Meldungen können deshalb nicht angenommen werden.

Auskünfte und Beratungen in Skiangelegenheiten erteilt der Skiwart an den Sektionsabenden. Über Sonntagsfahrten ins Mittelgebirge unterrichten jeweils Aushänge in der Geschäftsstelle Peter Renk, Neumarkt 1 und im Sporthaus Seidler, Thomasgasse.

Gesellschaftsfahrt während der Osterferien.

Der Reiseauschuß bemüht sich um das Zustandekommen einer Gesellschaftsfahrt bis Innsbruck, mindestens aber bis München. Abfahrt für den 20. März, Rückkunft für den 6. April geplant. Fahrpreisermäßigung je nach Teilnehmerzahl bis zu 50%. Zunächst unverbindliche Meldungen möglichst umgehend an Herrn **Felix Jäkel, Leipzig O 5, Mariannenstr. 87**, erbeten.

Die Skiabteilung des **Lehrer-Turn- und Sportvereins zu Leipzig** lädt die Sektionsmitglieder zur Teilnahme an ihrer diesjährigen **zehnten Osterskitfahrt in die Alpen** (Südtirol) ein.

Standquartiere:

1. **San Pellegrino** (Dolomiten), 2000 m, für Anfänger, Sortgeschrittene und Erholungsuchende. Gesamtpreis 145 RM.
2. **Stilfser Joch**, 2760 m, für Sortgeschrittene, Geübte u. Hochtouristen. Gesamtpreis 165 RM.

Im Gesamtpreis sind enthalten:

Eisenbahnfahrt 3. Klasse D=Zug ab Leipzig und zurück, Verpflegung und Unterkunft (Zentralheizung) für volle 14 Tage, Bedienung, Fremdensteuer, Gepäcktransport, Auto- u. Schlittenfahrt zum und vom Standquartier, Skikurs.

Für beide Fahrten Abreise am 20. März 15 Uhr 47 ab Leipzig, Rückkehr am 5. April.

Es ist auch Teilnahme nur an der Gesellschaftsfahrt bis Ruffstein oder Bozen/Meran möglich, die 50% ige Ermäßigung des Fahrpreises bietet.

Anmeldungen bis **spätestens 10. Februar** unmittelbar an die Skiabteilung des **Lehrer-Turn- und Sportvereins, Herrn W. Schöffner, Leipzig S 3, Probstheidaer Strasse 91 II.** (Rückporto beifügen.) Baldigste Meldung ist ratsam, weil nur eine beschränkte Zahl von Plätzen verfügbar ist.

Hüttenabend 1937.

Wir hoffen von unseren Mitgliedern, daß sie der beiliegenden Einladung zum

Hüttenabend, am 7. Februar 1937 im Krytallpalast, Solge leisten, auch in ihren Bekanntenkreisen für das Fest werben.

Weitere Einladungs-Karten sind im Photohaus „Bezee“, Neumarkt 14, in unsrer Geschäftsstelle, Musikalienhandlung Peter Renk, Neumarkt 1, und bei dem Unterzeichneten zu haben.

Der Festausschuß. Manig.

Die Zeitschrift des D. u. Oc. A.-V.

Das Jahrbuch für 1937 wird wie alle Jahre auch in diesem wieder Ende Herbst erscheinen. Wir weisen unsere Mitglieder ganz besonders auf dieses hervorragende Werk hin. Die „Zeitschrift“ erscheint in Buchform (Großoktav von etwa 250 Seiten). Sie enthält Aufsätze erster alpiner Schriftsteller, wissenschaftliche Abhandlungen und ist mit zahlreichen Bildern versehen. Es wird ihr auch in diesem Jahre wieder ein großes Blatt einer neu aufgenommenen Alpenvereinskarte im Maßstab 1:25 000 beigelegt. Preis 3.50 RM.

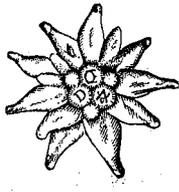
Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

- Herr Arthur Bernard, Konrektor, N 22, Gottschallstr. 13.
„ Erich Ermer, Stadtssekretär, O 5, Oswaldstr. 17.
„ Bruno Finsterwald, Vertreter, C 1, Querstr. 18.
„ Selix Höffner, Kaufmann, C 1, Sedanstr. 24.
„ Erhard Jesch, C 1, Walter-Blümel-Str. 25.
„ Werner Keller, Werkmeister, N 22, Poetenweg 2.
„ Kurt Kellert, Regierungs-Inspektor, Borna b. Lsg., Hindenburgstr. 55.
„ Georg Meyer, Dentist, N 25, Bochumer Str. 41.
„ Karl Richter, Techniker, N 26, Linkelstr. 21.
„ Josef Ruf, Ingenieur, C 1, Wiesenstr. 7a.
„ Friedrich Salomon, Kaufmann, O 5, Riebeckstr. 5a.
„ Paul Zerbst, Dentist, N 22, Pariser Str. 29.
Srl. Dorothea Grohmann, Bergamts-Angestellte, C 1, Waldstr. 14.
„ Elisabeth Hoffarth, Postassistentin, N 22, Eckardstr. 18.
„ Johanna Rothe, Postassistentin, N 22, Pölitzstr. 4.
„ Charlotte Loether, Postassistentin, O 5, Ofstr. 1.
Frau Marianne Schwarze, O 27, Gletschersteinst. 43.
„ Bertha verw. Spiegel, S 3, Brandstr. 11/13.
Srl. Paula Voigt, C 1, Lortzingstr. 10.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, den 23. Januar 1937.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1.
Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.
Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.
1. Schriftführer: A. Hallbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.
Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für März 1937

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Wegen der Messe findet der Vortrag ausnahmsweise nicht im Krystallpalast sondern im großen Saal des **Ev. Vereinshauses, Leipzig, Roßstraße 14,**

statt und zwar am
Dienstag, dem 2. März 1937, pünktlich 20 Uhr.

Es spricht Herr **Hans Schwanda**, Wien, Gentsgasse 72, über:
„Bergsteigerhumor in Wort, Rang und Bild“.

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet.

Sektionsabende:

Dienstag, den	9.	März	2030	Uhr,	im	Freyhaus-Saal	des	Thüringer	Hofes,
Dienstag,	„	16.	„	2030	„	„	„	„	„
Dienstag,	„	23.	„	2030	„	„	„	„	„
Dienstag,	„	30.	„	2030	„	„	„	„	„

Mitgliedsbeiträge.

Bis spätestens zum 31. März ist der Mitgliedsbeitrag zu bezahlen. Es wird um baldige Überweisung auf das am Kopf dieser Mitteilungen angegebene Bank- bzw. Postcheckkonto gebeten. **Mitglieds-Nummer unbedingt angeben!** Bei Säumigkeit muß Einziehung durch Nachnahme erfolgen.

Voranzeige für April:

Am Dienstag, dem 6. April Lichtbildervortrag im Krystallpalast von Dr. Ulrich Mehnert, Apolda, über:
„Hochtouren um Berchtesgaden“.

Skilaut.

Die für die Mitglieder unentgeltlichen Skigymnastikstunden finden weiterhin jeden Dienstag von 1915 bis 2015 Uhr in der Turnhalle der kath. Schule, Alexanderstraße 35/37 statt.

Reisen nach Oesterreich.

Es empfiehlt sich, Anträge auf Vermittlung von oesterreich. Reisezahlungsmitteln möglichst frühzeitig zu stellen. Die Anträge sind schriftlich an den Sektionsvorsitzenden zu richten. Sie müssen enthalten: Namen (auch für mitreisende Ehefrau und Kinder), Beruf, Wohnung, ungefähren Tag des Reiseantritts, Reisedauer und Reichsmarkbetrag, für den Schillinge für jede Person beantragt werden, möglichst auch Reiseziel.

Gemeinschaftsfahrt während der Osterferien.

Für die gemeinsame Fahrt nach Innsbruck liegen schon eine Anzahl Anmeldungen vor, so daß mit dem Zustandekommen zu rechnen ist. Hinfahrt 20. März ab Leipzig 2346 Uhr an Innsbruck 21. 3. 1110 Uhr, Rückfahrt 6. April ab Innsbruck 748 Uhr, Ankunft Leipzig 2011 Uhr. Fahrpreis regelt sich nach der Zahl der Teilnehmer. (33 $\frac{1}{6}$ —50% Ermäßigung.) Anmeldungen bis spätestens 10. März erbeten an Herrn Felix Jäkel, L. O 5, Mariannenstr. 87.

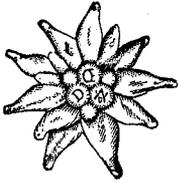
Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

- Herr Karl Bluhm, Kaufmann, C 1, Straße des 18. Oktober Nr. 15.
" Otto Böhm, Buchhändler, N 22, Briefstraße 9.
" Erich Brangsch, Kaufmann, Markkleeberg, am Wolfswinkel 25.
" Dr.-Ing. Kurt Breuer, S 3, Rübezahlweg 11.
" Martin Hempel, Architekt, N 22, Elisabethstraße 20.
" Bugo Binze, Zeichenlehrer, S 3, Dölitzger Straße 23.
" Herbert Rögel, Masch.-Schlosser, W 34, Wilhelm-Michel-Straße 5.
" Robert Rübel, kfm. Angestellter, N 22, Treischkestraße 9.
" Fritz Müller, Kaufmann, O 5, Johannisallee 11.
" Rudolph Otto, Buchhalter, O 5, Ludwigstraße 112.
" Arthur Richter, kfm. Angestellter, Bitterfeld, Friedensstraße 25.
" Kurt Scheibe, Verwalt.-Angestellter, Eilenburg, Torgauer Straße 29.
" Jakob Seemüller, Gastwirt, C 1, Berliner Straße 3.
" Georg Teubert, Druckerei-Besitzer, S 3, Kantstraße 1.
" Johannes Wagenknecht, Bäckermeister, S 3, Bayerische Straße 68.
" Max Wagner, Baugeschäfts-Inhaber, W 33, Hempelstraße 7.
Srl. Anna Kretzschmann, Schwester, O 39, Chemnitzer Straße 50.
" Hildegard Rietschel, Fortnerin, N 22, Warburgstraße 95.
" Marga Walter, Abteil.-Leiterin, i. Sa. Hollenkamp & Co., C 1, Brühl.
" Gertrud Walter, Buchhalterin, C 1, Thomasiusstraße 17.
" Charlotte Winkler, Verkäuferin, Eilenburg, Torgauer Straße 25.
" Erika Winkler, Schwester, O 39, Chemnitzer Straße 50.

Bergheil und Heil Hittler!

Leipzig, am 26. Februar 1937.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1.

Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Rassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für April 1937

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 6. April 1937, pünktlich 20 Uhr,

spricht im Theater-Saale des Krystallpalastes

Herr Dr. Ulrich Mehnert, Apolda, Alexanderstr. 9, über:

„Hohtouren um Berchtesgaden.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobezwang, Abgabe nur im I. Stock.

Sektionsabende:

Dienstag, den 13. April 20³⁰ Uhr, im Freyhaus-Saal des Thüringer Hofes,

(mit Lichtbildervortrag des Studienrats i. R. Rudolf Krüger über:

„Ferientage bei Auslandsdeutschen in Karpatho-Rußland“.)

Dienstag, den 20. April 20³⁰ Uhr, im Freyhaus-Saal des Thüringer Hofes.

Dienstag, „ 27. „ 20³⁰ „ „ „ „ „ „

Für Lichtbildner.

Die Monatschrift des D. u. Oe. Alpenvereins „Der Bergsteiger“ veranstaltet zur Erlangung künstlerischer Lichtbilder ein Preisausschreiben, das als ersten Preis 150 RM, als zweiten Preis 100 RM und als dritten Preis 50 RM in bar vorsieht, ferner stehen eine Reihe wertvoller Buchpreise zur Verfügung. Die näheren Bestimmungen für dieses Preisausschreiben sind durch die Geschäftsstelle des „Bergsteigers“ in München 2 N W, Nymphenburger Straße 86, kostenlos zu beziehen.

Reiseverkehr nach Oesterreich.

Mit Rücksicht auf die kommende Reisezeit werden die in den Monatsmitteilungen bereits mehrfach behandelten Bestimmungen über den Erwerb von österreichischen Reisezahlungsmitteln nachstehend nochmals zusammengefaßt. Die Mitglieder werden um genaueste Beachtung gebeten.

A. Allgemeine Regelung.

Jeder Reichsdeutsche darf bei einer Devisenbank oder einem Reisebüro österreichische Zahlungsmittel bis zum Werte von 250 RM je Person und Monat erwerben. Bei der Antragstellung ist der von der Passpolizeibehörde für Oesterreich gültig erklärte Reisepaß vorzulegen. Ein Recht auf Zuteilung besteht nicht, die Erledigung der Kaufanträge erfolgt nach Maßgabe der für den Reiseverkehr verfügbaren Schilling Guthaben, sie kann monatelang dauern, sodaß auf rechtzeitige Zuteilung nicht mit Sicherheit gerechnet werden kann.

B. Sonderregelung für Alpenvereinsmitglieder.

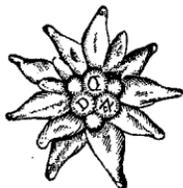
Alpenvereinsmitglieder werden bei der Zuteilung von österreichischen Zahlungsmitteln bevorzugt behandelt, wenn sie eine „Empfehlung“ ihrer Sektion bei der Antragstellung vorlegen. Die Zuteilung erfolgt dann aus einem von der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung für Alpenvereinsmitglieder vorbehaltenen Kontingent. Dieses Kontingent wird in Monatsbeträgen festgestellt und vom Hauptauschuß des D. u. Oe. Alpenvereins auf die Sektionen unterteilt. Die Sektionen können deshalb Empfehlungen nicht unbeschränkt sondern in jedem Monat nur bis zur Höhe des ihnen zugewiesenen Teilkontingents ausstellen. Die Vorlegung der „Empfehlung“ der Sektion gibt die Gewißheit, daß dem Antragsteller von der Bank oder dem Reisebüro die empfohlenen Zahlungsmittel innerhalb 8 bis 14 Tagen auch tatsächlich zugeteilt werden.

Für das Verfahren bei Inanspruchnahme der Vergünstigung für Alpenvereinsmitglieder ist folgendes zu beachten:

1. Die Sektionen dürfen nur für ihre Mitglieder Empfehlungen ausstellen (A- und B-Mitglieder), nicht aber für Ehefrauen und Kinder, die nicht selbst Mitglieder sind.
2. Es dürfen Reisezahlungsmittel nur für bergsteigerische und touristische Zwecke empfohlen werden, nicht jedoch für Verwandtenbesuche, Kuraufenthalte und Geschäftsreisen.
3. Damit möglichst viel Mitglieder aus dem Kontingent des Alpenvereins berücksichtigt werden können, sind die Sektionen vom Hauptauschuß angewiesen worden, ihren Empfehlungen höchstens einen Tagesbedarf von 5 RM zugrunde zu legen und in keinem Falle eine höhere Empfehlung als 150 RM für ein Mitglied und einen Monat auszusprechen. Diese Höchstgrenzen gelten auch dann, wenn ein Mitglied mit Familienangehörigen reist, es sei denn, daß diese selbst Mitglieder wären, in welchem Falle für sie dann besondere Empfehlungen ausgestellt werden dürfen.
4. Zum Zwecke der Devisenstreckung gibt der D. u. Oe. Alpenverein Nüchtigungsgutscheine im Werte von 2 Schillingen aus, die bei der Mitgliedssektion mit 1 RM zu bezahlen sind. Diese Gutscheine werden auf den in Oesterreich gelegenen Hütten der **reichsdeutschen** Sektionen für Übernachtung in Zahlung

genommen. Die Übernachtungsgebühr beträgt in der Regel für ein Bett 2 Schillinge, für Matratzenlager 1 Schilling, die Gutscheine sind deshalb in zwei Abschnitte im Werte von je 1 Schilling eingeteilt. Die Gutscheine werden auf den Inhaber ausgestellt, ihre Verwendung durch andere Personen oder eine Verwendung zu anderem Zweck als dem der Bezahlung der Nüchtigungsgebühr auf reichsdeutschen Hütten ist devisenrechtlich strafbar. Die Gutscheine müssen ohne Ausnahme jedem Mitgliede zugeteilt werden, das eine Empfehlung von der Sektion erhält und zwar muß für je angefangene 20 RM des empfohlenen Betrags ein Gutschein zum Preise von 1 RM erworben werden. Nicht verwendete Gutscheine verfallen entschädigungslos.

5. Es wird gebeten, den Betrag an Reisezahlungsmitteln so niedrig wie möglich zu halten und dabei zu beachten, daß die Fahrkarten für Hin- und Rückreise, auch alle österreichischen, bereits in Deutschland gelöst und also mit Reichsmark bezahlt werden können, weiter, daß die Verwendung der Nüchtigungsgutscheine eine Ersparnis an Schillingen bringt. Der Reichsmarkkurs beträgt 2 Schillinge; im österreichischen Touristenverkehr entspricht die Kaufkraft des Schillings ungefähr der Kaufkraft der Reichsmark im Reiche. Neben den österr. Zahlungsmitteln dürfen 10 RM deutsches Hartgeld von jeder Person mit nach Oesterreich genommen werden. Es empfiehlt sich aber, um Kursverlust zu vermeiden, den Geldwechsel für diesen Betrag gegen Paßeintrag schon im Reiche vorzunehmen.
6. Nach Empfang der Empfehlung muß das Mitglied die Zuweisung der Zahlungsmittel selbst bei einer Bank oder einem Reisebüro beantragen. Außer der Empfehlung sind Reisepaß, der für Oesterreich gültig sein muß, und Alpenvereinsmitgliedskarte vorzulegen.
7. Es ist sehr zu befürchten, daß sich die Anträge auf Empfehlungen für den Hochsommer so häufen werden, daß nicht allen Anträgen entsprochen werden kann, weil das Kontingent der Sektion nicht reichen wird. Es werden deshalb für die großen Serien in erster Linie diejenigen Mitglieder berücksichtigt werden, die, weil sie schulpflichtige Kinder haben oder Lehrer sind, nur zu dieser Zeit reisen können. Alle anderen Mitglieder werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, andere Reisezeiten zu wählen. Es wird dabei für Mai, für September und Oktober mit größerer Sicherheit auf Berücksichtigung gerechnet werden können, als selbst für Juni und die zweite Augusthälfte.
8. **Es empfiehlt sich baldigste Anmeldung** von Wünschen auf Empfehlung von österreichischen Reisezahlungsmitteln, auch wenn die Reise erst für den Herbst beabsichtigt ist. Der Sektion ist dann eine zweckmäßige Ausnutzung der einzelnen Monatskontingente möglich, wodurch wieder die Ausichten des Einzelnen auf Berücksichtigung besser werden. **Die Anträge sind schriftlich an den Sektionsvorsitzenden zu richten unter Angabe des Namens und Berufs des Antragstellers, des Beginns, der Dauer und des Zwecks der Reise und des gewünschten Reichsmarkbetrags.** Wenn Zwischenmitteilung über die Ausichten des Antrags gewünscht wird, dann ist Rückporto beizufügen.
9. Alpenvereinsmitglieder, die durch Vermittlung der Sektion keine oder nicht genügend Reisezahlungsmittel erhalten (Ehefrauen, Kinder!), können selbstverständlich bei Banken und Reisebüros entsprechende Anträge nach den Vorschriften für den allgemeinen Reiseverkehr stellen — zu vgl. oben unter A.



Beiblatt zu den Mitteilungen für April 1937

Für Freunde Süd-Tiroler Berge.

Aus Privathand wird kunstverständigen Bergfreunden ein von dem bekannten Bergmaler **G. W. Compton** nach der Natur aufgenommenes farbiges Originalgemälde

Panorama des Rosengartens und der Latenar-
gruppe vom Schlern aus mit den Schlernhäusern

angeboten, doch ist baldigste Entscheidung notwendig. Das Bild ist gerahmt, die Bildfläche 40 cm hoch und 80 cm breit, der äußerste Preis RM 90.—. Interessenten werden gebeten sich mit **Ernst Strobel, Leipzig D 24**, Breslauer Straße 33 (Telefon 634 45) **möglichst bald** in Verbindung zu setzen.

Wer ist der Verlustträger?

Der Sektion sind ein Paar Trachtenstrümpfe übergeben worden, die am Büttensabend von einem Festteilnehmer versehentlich mitgenommen worden sind. Sie liegen an den Sektionsabenden in der Bücherei zur Abholung bereit.

Wanderungen.

Im Wanderplan für **April** sind zwei Verwaltungsfonderzüge zur Benutzung empfohlen. Dieses Jahr verkehrt aber der erste Verwaltungsfonderzug erst am 2. Mai. Am **18. 4.** findet daher eine **Tagesfahrt** nach dem **Zeitzer Forst** statt. Abfahrt 720 vom Hauptbahnhof, 734 vom Plagwitzer Bahnhof mit Sonntagskarte Crossen, bis Zeitz Eilzug, 25 Rpf Zuschlag, dort 758, umsteigen, weiter mit Personenzug 806 bis nach **Wetterzeube** 819. Wanderung über Cosweda, Hofmeisterruhe, Kaiserbuche, Ossig, Walderholungsstätte, Forsthaus Gutenborn, Schellbach, durch das Grabholz nach **Ossig** (Mittag), Stern im Zeitzer Forst, Nickelsdorf, Bahnhof Crossen. 26 km. Heimfahrt 1908, in Plagwitz 2001, Hauptbahnhof 2016.

25. 4. Tagesfahrt nach dem **Collmberg** bei Oschatz. Abfahrt 707 vom Hauptbahnhof mit Sonntagskarte nach **Dahlen** (2.40 RM) 802. Wanderung über Rotitz, Sandmühle, Oschatzer Kirchenwald, Schloß Osterland, **Forsthaus** (Mittag), Dorf Collm, Collmberg, Schlangenweg, Calbitz, Malkwitz, Bahnhof Dahlen. 25 km. Rückfahrt 1936, Leipzig 2026.

2. 5. Verwaltungsfonderzug nach **Rösen**. Fahrkarten rechtzeitig lösen! Abfahrt siehe Aushang der Bahn in den Bahnhöfen! Wanderung von **Rösen** durchs Mordtal nach Kukulau, Kudelsburg, Saaleck, **Himmelreich**, Abtisches Holz, Wilhelmsburg, Schöne Aussicht, Göttersitz, Napoleonstein, Saalhäuser, Rektorberg, Bahnhof Rösen. 22 km. Führer: Päßler.

Der Wanderwart.

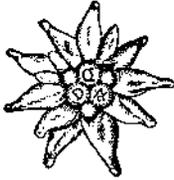
Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

- Herr Curt Berger, Buchhändler, C1, Kreuzstraße 2.
„ Wolf von Bleichert, Dipl.-Ing., S 3, Dohnaweg 10.
„ Ulrich Donnerhak, Rechtsanwalt, C1, Kreuzstraße 1 B.
„ Alfred Ehrle, Dipl.-Ing., S 3, Zwickauer Str. 93.
„ Karl Jamnitz, Prokurist, N 22, Norderneyer Weg 8.
„ Günter Kertzsch, stud. phil., W 31, Brodthausstraße 25.
„ Franz Lang, Schüler, S 3, Meusdorfer Straße 3.
„ Fritz Müller, Abteil.-Leiter, S 3, Probstheidaer Str. 52.
„ Helmut Münch, Schüler, S 3, Elisenstraße 129.
„ Dr. Rolf Oebser-Röder, Assistent am Zeitungswissenschaftlichen Institut der Universität Leipzig, C1, Bayrischer Platz 2.
„ Selix Salewsky, Direktor, Löbau (Sa.), Rittergasse 8.
„ Karl Schäfer, Geschäftsinhaber, W 33, Lindenauer Markt 5.
„ Hans Schirmer, Kaufmann, W 31, Gleisstr. 2.
Frä. Erna Frömter, Kontoristin, O 27, Papiermühlstr. 12a.
Frau Luise Goepel, W 31, Elisabethallee 33.
Frä. Gertraude Rühne, S 3, Probstheidaer Str. 54.
„ Elfriede Schneider, Sprechstundenhilfe, N 24, Löbauer Str. 29.
„ Marga Waage, Stenotypistin, O 27, Glafeystr. 23.

Bergheil und Heil Bittler!

Leipzig, am 1. April 1937.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig Ct, Neumarkt 1.

Sektionsvorstand: D. Teupe, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Rassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig N 22, Rückertstraße 12.

Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 1915-2015.

Mitteilungen für Mai 1937

Lichtbildervorträge.

Rücksichten, die auf den Wirtschaftsbetrieb des Krystallpalastes zu nehmen waren, haben in den letzten Monaten die Sektion öfter genötigt, die großen Lichtbildervorträge aus dem Theateraal in andere Räume zu verlegen. Das hat nicht nur Umständlichkeiten verursacht, sondern gelegentlich auch den Wert der Vorträge selbst stark beeinträchtigt. Um solche Unzuträglichkeiten mit Sicherheit auszuschließen, werden die großen Lichtbildervorträge künftig im **Konzertsaal des städtischen Kaufhauses am Neumarkt, Eingang Kupfergasse**, abgehalten. Die zentrale Lage, die Größe und Ausstattung dieses Saales und nicht zuletzt der Umstand, daß eine Bewirtschaftung nicht stattfindet, lassen den Raum für die Vorträge besonders geeignet erscheinen. Der Eintritt zu den Vorträgen ist nach wie vor frei, die Garderobegebühr, die der Stadtverwaltung zufließt, beträgt 20 Rpf.

Es findet bereits der **nächste Lichtbildervortrag**
am Dienstag, dem 4. Mai 1937, pünktlich 20 Uhr,
im Konzertsaal des städtischen Kaufhauses statt.

Es spricht Herr **Dr. Hermann Rolle**, Bauzen, über:

„Auf Kriegspfaden durch die Dolomiten u. in die Ortlergruppe.“

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobe muss abgegeben werden.

Im Juni, Juli und August finden keine größeren Lichtbilder-Vorträge statt.

Sektionsabende:

Dienstag, den **11.** Mai 20³⁰ Uhr, im Sreyhaus-Saal des Thüringer Hofes,

Dienstag, den **18.** Mai 20³⁰ Uhr, im Sreyhaus-Saal des Thüringer Hofes.

Dienstag, „ **25.** „ 20³⁰ „ „ „ „ „ „ „ „

mit Filmvorführung: **„Schwäbisches Allgäu und Bodensee.“**

Skilaut.

Die beiden im Februar und März veranstalteten Skifahrten nach Kurzas und der schönen Aussicht haben die viele Mühe des Skiwarts reichlich gelohnt. Schnee in Hülle und Fülle, Sonne auf den Bergen, Fahrten jeden Schwierigkeitsgrades und dazu, was der Skiläufer mehr noch schätzt als der Sommerbergsteiger, beste Aufnahme und Verpflegung, haben den Teilnehmern Tage geschenkt, die auch im Sommer in der Erinnerung nicht verblaffen werden und die schon heute wieder, wo kaum der Frühling sich zeigt, Wünsche und Pläne für den nächsten Winter wecken.

Auch außerhalb dieser beiden nun fast schon traditionell gewordenen Hochgebirgsfahrten nach Südtirol ist der Skilaut im letzten Winter wieder außerordentlich gepflegt worden. Im Erzgebirge, in Thüringen, im bayrischen Hochland sind Sektionsmitglieder zahlreich zu treffen gewesen, und erfreulicherweise konnte auch rund 70 Mitgliedern im Winter der Besuch der österreichischen Skigebiete ermöglicht werden.

Die Skiläufer sind zufrieden, mögen nun auch die Fels- und Eisgänger im Sommer und die Bergwanderer auf ihre Rechnung kommen!

Die **Gymnastikstunden**, die im letzten Winter vorzüglich zum Training der Skilute eingerichtet worden sind, werden auch im Sommer weiter abgehalten und zwar, wie bisher an jedem

Dienstag, abends von 7¹⁵ Uhr bis 8¹⁵ Uhr in der Turnhalle der städtischen katholischen Schule, Alexanderstrasse 35/37.

Die Teilnahme ist für Mitglieder nach wie vor unentgeltlich, die Übungen sind für den Sommer- wie Winterbergsteiger gleich wertvoll.

Bergsteigen.

Die lieben Brettl, mit denen jeder Bergsteiger mehr oder weniger verwachsen ist, sind beiseite gestellt, bis der nächste Winter seinen Einzug hält. Der Bergsteiger rüstet sich für den Sommer.

Zunächst gilt es, das Training etwas umzustellen und noch zu erweitern, denn Finger- und Armkraft, ja allgemeine Körperkraft sind zum Selsklettern notwendiger als zum Skilauten. Das zarte Geschlecht wird darum beim Selsklettern nie so stark in Erscheinung treten wie beim Skilauten. Das Interesse richtet sich meist nach der Veranlagung, und das ist gut so, denn am Selsen gibt es keine Übungshänge, wo sich Hunderte tummeln können. Wohl dem, der beides genießen und aus der weißen Winterpracht in die Wunderwelt der Selsen hinüber wechseln kann!

Leider sind die Bergsteiger in Leipzig schlecht daran, da ihnen die Selsen fehlen. Noch dazu wäre unsere Klettererschule bei Brandis fast das Opfer eines Badeunternehmens geworden, die Gefahr ist noch nicht einmal ganz beseitigt. Solange aber noch die Möglichkeit zum Üben dort besteht, lade ich die interessierten Mitglieder ein, sich in der Klettererschule Sonnabends am Nachmittag oder Sonntags am Vormittag einzufinden, um sich mit der Technik im

Selsklettern und Bergsteigen vertraut zu machen.

Zu Pfingsten findet die Sektionskletterfahrt nach Rathen statt, wo das in der Klettererschule Gelernte verwertet und erweitert wird. So mögen die Bergsteiger der Sektion sich vorbereiten und zusammenfinden für ihre sommerlichen Bergfahrten.

Mit Bergheil
der Kletterwart: S. Simon.

Unser beliebtes ländliches Fest soll am

Sonntag, dem 13. Juni 1937

wieder im Schützenhaus zu **Brandis** im Gewandl mit vorangehendem Picknick im Polenzer Walde stattfinden.

Der Festausschuß ist schon in Tätigkeit und wird sich bemühen, das ländliche Fest bestens auszugestalten und die Teilnehmer wie immer zufrieden zu stellen.

Wir bitten unsere verehrten Mitglieder, sich den 13. Juni freizuhalten und für einen recht zahlreichen Gästebesuch zu werben.

Besondere Einladungen hierzu ergehen noch.

Die sonst vor dem Fest veranstalteten Tanzübungsabende finden wegen des geringen Besuchs im Sommer nicht statt. Der Festausschuß: Manig.

Wanderplan im Mai.

Am 2. Mai mit Verwaltungs-Sonderzug nach Rößen. Abfahrt f. Ausgang am Bahnhof.

Die für den 9. Mai vorgesehene Wanderung über Müheln wird auf den 6. Mai (Himmelfahrt) vorverlegt. Dafür am 9. Mai Verwaltungs-Sonderzug nach Augustsburg bei Chemnitz.

Am 30. Mai Verwaltungs-Sonderzug durch das Muldental nach Waldenburg (Grünfelder Park, Schloß Wolkenburg).

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

Herr Karl Langrock, Vertreter elektr. Fabriken, C1, Jacobstraße 4.

„ Karl Meyer, Kaufmann, O 5, Augustenstraße 18.

„ Willy Sonntag, Goldschmiedemeister, Eilenburg, Leipziger Straße 18.

„ Felix Wolf, Schnellpresser, S 3, Frohburger Straße 33.

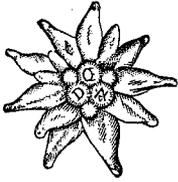
Srl. Anni Bösel, C1, Elsterstraße 45.

„ Marianne Steinert, Berufsschulfachlehrerin, N 22, Jägerstraße 15.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, am 30. April 1937.

Teupel.



Sektion Jung=Leipzig des Deutschen u. Oesterr. Alpen=Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1.

Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Rassenwart: Richard Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III.,
Postfach-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: A. Ballbauer, Leipzig D 22, Rückertstraße 12.

Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 1915-2015.

Mitteilungen für Juni 1937

Sektionsabende:

Dienstag, den **1.** Juni 2030 Uhr, im Wagner-Saal des Thüringer Hofes,

Dienstag, „ **8.** „ 2030 Uhr, im Freyhaus-Saal des Thüringer Hofes.

Dienstag, „ **15.** „ 2030 „ „ „ „ „ „

Dienstag, „ **22.** „ 2030 „ „ „ „ „ „ „

mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes Erich Barby über:

„Erinnerungen an Bayern.“

Dienstag, den **29.** Juni 2030 Uhr, im Freyhaus-Saal des Thüringer Hofes.

Vom 19.-27. Juni findet die diesjährige

Leipziger Turn- und Sportwoche

statt. Die Turn- und Sportwoche hat seit ihrer Einführung im Jahre 1934 alljährlich einen Gesamtüberblick über den Stand der Leibeserziehung in Leipzig gegeben und ist ein Appell an diejenigen gewesen, die sich noch nicht zu planmäßiger Leibeserziehung bekannt haben. In diesem Jahre kommt ihr eine noch erhöhte Bedeutung bei, weil mit ihr ein Kreisfest des Reichsbundes für Leibesübungen verbunden wird. Der Kreisführer des Reichsbundes für Leibesübungen hat alle zum Reichsbund gehörigen Vereine zur Beteiligung aufgerufen. Unsere Mitglieder werden hierdurch auf die Veranstaltung, die vom Stadtamt für Leibesübungen unter Mitwirkung der Ortsgruppe Leipzig des Reichsbundes durchgeführt wird, besonders hingewiesen und gebeten, sie durch ihren Besuch zu fördern.

Der Festbeitrag ist so niedrig gehalten, daß ihn jeder aufbringen kann. Er beträgt 30 Rpf. Dafür wird das Festzeichen mit der 16 seitigen Veranstaltungsfolge abgegeben, das zum unentgeltlichen Besuche aller Veranstaltungen während der ganzen Woche berechtigt.

Besonders hingewiesen wird auf den Tag der Bergsteiger und Skiläufer am 25. Juni, an dem abends 8 Uhr Lichtbilder- und Filmvorträge im Zentral-Theater und im städtischen Kaufhaus stattfinden.

Karten- und Kompaßgebrauch.

Interessierten Mitgliedern wird zu dem am 8. Juni stattfindenden Sektionsabend in einem besonderen Raume des Thüringer Hof's Gelegenheit zur Übung im Kartenlesen und im Kompaßgebrauch geboten. Unser Mitglied, Studienrat Barby, wird den Abend leiten. Als Lernmittel wird das vom Alpenverein herausgegebene Werk Dr. Moriggl, Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge, das die Sektion in ausreichender Zahl von Stücken bereitstellen wird, benutzt.

Ländliches Fest.

Diesen Mitteilungen liegt die Einladung zum

ländlichen Fest in Brandis am 13. Juni 1937

bei. Weitere Einladungen stehen den Mitgliedern für Gäste, die sie einführen wollen, gern zur Verfügung. Sie können an den Sektionsabenden, in der Geschäftsstelle Musikhaus Peter Renk, Neumarkt 1, und im Fotohaus Bezee, Neumarkt 14 entnommen werden.

Für die Fahrt nach Brandis und zurück ist wieder ein Sonderzug belegt worden, der auch in Paunsdorf hält. Es wird dringend gebeten, den Sonderzug zu benutzen, weil bei ungenügender Besetzung die Sektionskasse für den Fahrgeldausfall aufkommen mußte.

Um einen Überblick über den Speisenbedarf zu bekommen und für rasche Bedienung sorgen zu können, bitten wir wieder um **Voranmeldung der gewünschten Speisen** bei Entnahme der Fahrkarten und Festabzeichen. Die Bezahlung der Speisen erfolgt erst nach der Belieferung in Brandis. Nicht vorbestellte Speisen können erst nach Erledigung der Voranmeldungen und nur soweit der Vorrat reicht, abgegeben werden.

Die bisher übliche Tombola findet nicht statt, um die Mitglieder von allen Aufwendungen für die Sektion neben dem Festbeitrag freizuhalten.

Der Verkauf der Fahrkarten und Festabzeichen erfolgt ab 1. Juni bei Peter Renk und im Fotohaus Bezee, auch zu den Sektionsabenden im Juni sind die Karten zu erhalten. Es wird gebeten, möglichst frühzeitig die Karten zu entnehmen, um unliebsamen Andrang zu vermeiden. Am Festtage selbst muß ein Aufschlag von -50 RM erhoben werden.

Wir hoffen, zu unserm immer schönen ländlichen Fest recht viele unserer Mitglieder mit ihren Angehörigen, insbesondere auch ihren Kindern und mit ihren Gästen begrüßen zu können.

Der Festausschuß. Manig.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

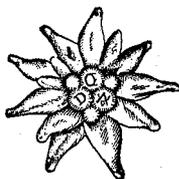
- Herr Paul Möller, Kaufmann, S 3, Brandvorwerkstraße 68.
 - „ Herbert Priemer, Lehrer, N 21, Delitzscher Straße 168 a.
 - „ Werner Priemer, Lehrer, N 22, Straßburger Straße 18.
 - Srl. Ilse Sallentien, Sekretärin, W 31, Rochlitzstraße 8.
-

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, am 29. Mai 1937.

Teupel.

17310 28. Juni 1937



Sektion Jung-Leipzig des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1.

Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III.,
Postsparkonto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für Juli und August 1937

Am 10. Juni 1937 ist unser lieber Sektionskamerad

Artur Hallbauer

verschieden. Mit ihm ist ein aufrechter, zu tiefst im Innern vornehmer Mensch von uns gegangen, der mit der Sektion verbunden war, wie kaum ein anderer.

Vor dreißig Jahren hat Artur Hallbauer, von seinen Karwendelfahrten her damals schon Mitglied der Sektion Hall in Tirol, die Sektion Jung-Leipzig mit gegründet. Er hat von der Gründung an bis zu seinem Tode das Amt des ersten Schriftführers unserer Sektion bekleidet. Viel Arbeit und viel Sorgen hat er um die Sektion gehabt, Arbeit, die er freudig geleistet hat in seiner Begeisterung für die Idee des Alpenvereins, ob sie auch immer größer wurde mit dem Wachsen der Mitgliederzahl, Sorgen, wenn innere Schwierigkeiten, wie sie nun einmal im Vereinsleben nicht ausbleiben, die Sektion erschütterten. Doch er hat auch den Lohn seiner Arbeit und seiner Sorgen erlebt. Er hat die kleine Gruppe bergbegeisterter Männer aus dem Gründungsjahre 1907 wachsen sehen zu einer Sektion von mehr als Eintausend Mitgliedern, die Krieg und Inflation und Grenzsperrung ungeschwächt überdauerte. Es war seine Freude und sein Stolz, so bescheiden er sich stets in den Hintergrund stellte, daß er hieran maßgeblich beteiligt war.

Wir haben den lieben Freund, dem wir im Leben nicht mehr für seine Treue danken konnten, zur Ruhe begleitet, haben Abschied genommen von ihm mit einem letzten Bergheil, seine Ruhestätte noch geschmückt mit einem Kranz von Edelweiß.

Schlafe in Frieden, Kamerad, dein Andenken ist mit
der Sektion Jung-Leipzig unlösbar verbunden!

Sektionsveranstaltungen im Juli und August.

Auch in diesem Jahre halten wir in den beiden Hauptreisemonaten keine größeren Lichtbildervorträge ab. Der nächste große Vortrag wird voraussichtlich am 14. September stattfinden und zwar wieder im städtischen Kaufhaus. Unser Mitglied Gotthard Große wird hier eigene Farbenaufnahmen aus Oberbayern, vom Tegernsee bis zum Bodensee, bringen.

Die gewohnten **Sektionsabende** erleiden auch im Juli und August keine Unterbrechung, die Mitglieder werden jeden Dienstag im Thüringer Hof, in der Regel im Freyhausaal, sonst im Wagnersaal, Gesellschaft finden, es wird auch stets ein Sektionsbeauftragter zur Auskunftserteilung anwesend sein.

An dem am **13. Juli im Freyhaussaale** stattfindenden Sektionsabend bringt unser Mitglied Walter Lenger, Leipzig, einen kleineren Lichtbildervortrag mit dem Thema

„Saar – Mosel – Rhein“ (Saltbootfahrten).

Das Amt des **Schriftführers** hat dankenswerterweise

Herr **E. Regler**, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29, II. lks., übernommen. Die Mitglieder werden gebeten, nunmehr an ihn die Bestellungen auf Alpenvereinskarten, die Mitteilungen über Anschriftsänderungen und die Berichte über ihre Touren zu geben.

Der Vorsitzende wird vom 26. Juni bis 31. Juli vom Rassenwart, Herrn Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Straße 1, vertreten, weil auch der 2. Vorsitzende Mitte Juli auf Urlaub geht. Es wird gebeten, alle für den Vorsitzenden bestimmten Anfragen und Mitteilungen, insbesondere auch in Devisenangelegenheiten, an Herrn Kluge gelangen zu lassen, damit Verzögerungen vermieden werden.

Die **Gymnastikstunden** fallen im Juli und August aus.

Für die Teilnehmer an der Skifahrt nach Kurzras:

Es sind immer noch nicht alle Skier bei der Firma Nagel & Kießig, Leipzig, Brühl 9, abgeholt worden. Es wird gebeten, die Freundlichkeit der Inhaber, unsrer Mitglieder, nun nicht mehr länger für die Aufbewahrung in Anspruch zu nehmen.

Anlässlich der Skifahrt nach Kurzras sind ein Paar Biskoryskier vertauscht worden, 200 cm lang mit Stahlkante (kombiniert) und Kandahar-Bindung. Mitteilung an den Skiwart erbeten.

Reisemittel für Österreich.

Die in den April-Mitteilungen bereits ausgesprochene Befürchtung, daß die Sektion in den Hauptreisemonaten nicht alle Anträge auf Zuteilung von Schillingen aus dem Alpenvereinskontingent werde berücksichtigen können, ist leider nur zu sehr wahr geworden. Die Höhe der Monatskontingente ist gegenüber den Wintermonaten von 3000 und 4000 RM auf 1600 und 1400 RM monatlich gesunken, die Zahl der Mitglieder, die reisen wollten, hat sich dagegen vervielfacht. Es sind für die Monate Juni bis mit August Anträge auf Vermittlung von Schillingen im Werte von rund 30 000 RM gestellt worden. Unter Einrechnung des Aprilkontingents werden für diese Anträge, wenn die Zuteilungen im Juli und August wieder die gleiche Höhe wie im Juni erreichen, nur 7650 RM verfügbar sein, also nur rund ein Viertel der begehrten Beträge. Dabei haben sich die Mitglieder anerkannter Weise bei ihren Anträgen, was die Höhe der verlangten Beträge anbelangt, schon sehr zurückgehalten.

Es haben bei dieser Sachlage sehr viele der Antragsteller unberücksichtigt bleiben müssen, wobei, abgesehen von wenigen Ausnahmen, die dem jungen bergsteigerischen Nachwuchs zugute gekommen sind, grundsätzlich die Dauer der Zugehörigkeit zur Sektion maßgeblich war. Den andern, die Empfehlungen erhalten haben, ist die beantragte Summe der Streckung wegen stark gekürzt worden.

Die Sektion wird über die glücklich Bedachten, wie über die Abgewiesenen genaue Verzeichnisse führen und es werden die Mitglieder, denen die Sektion in diesem Jahre nicht zur Fahrt nach Österreich verhelfen konnte, im Falle der Wiederholung ihres Antrags im nächsten Jahre bevorzugt berücksichtigt werden. Wer aber schon in diesem Jahre hat reisen können, wird, wenn sich die Devisenlage nicht grundlegend ändert, im nächsten Jahre, vielleicht selbst im übernächsten Jahre, verzichten müssen.

Weitere Meldungen für Juli und auch August sind zwecklos. Es besteht aber nach dem jetzigen Meldestand noch die Wahrscheinlichkeit, für die zweite Septemberhälfte Schillinge durch die Sektion zu erhalten. Der Oktober ist noch ganz frei.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

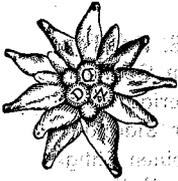
Herr Hans Brüll, Laborant, Dölzig.

- „ Otto Busch, Grundstücksmakler, S 3, Adolf-Hitler-Straße 122.
- „ Fritz Cruse, Ingenieur, O 5, Ludwigstraße 34.
- „ Hans Diem, Buchdrucker, O 5, Adalbertstraße 4.
- „ Franz Hineraschy, Feldwebel, N 22, Infanterie-Regt. 11.
- „ Alfred Martin, Former, Baalsdorf, Adolf-Hitler-Straße 21.
- „ Selix Niedermayr, Prokurist, C 1, Hindenburgstraße 14.
- „ Karl Ulbricht, Unteroffizier, N 22, Infanterie-Regt. 11.
- „ Otto Ulbricht, Ingenieur, O 5, Bennigsenstraße 18.
- Srl. Irma Bernstein, Verkäuferin, O 5, Karl-Krause-Straße 46.
- „ Gudrun Genzher, Photolaborantin, O 5, Mariannenstraße 75.
- „ Erna Kupper, Stenotypistin, O 5, Trinitatisstraße 4.
- „ Charlotte Lipus, kfm. Angestellte, O 5, Eilenburger Straße 28.
- „ Gertrud Schmidt, Photolaborantin, Taucha b/L., Lindnerstraße 7.
- „ Annemarie Schulz, Schwester, Zwenkau b/L., Krankenhaus.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, am 24. Juni 1937.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1.

Sektionsvorstand: D. Teupe, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Kassenwart: Richard Bluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III.,
Postfach-Konto: Leipzig Nr. 63969.

1. Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 1915—2015.

Mitteilungen für September 1937

Der Sektionsabend am 31./s. fällt der Messe wegen aus.

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 14. September 1937, pünktlich 20 Uhr,

spricht im **Konzertsaal des städtischen Kaufhauses**

am **Neumarkt** (Eingang Kupfergasse)

unser Mitglied **Herr Gotthard Große, Leipzig**, über:

„Lachender Frühling in Oberbayern“

mit Lichtbildern in **Farbenaufnahmen.**

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobe muss abgegeben werden.

Voranzeige für Oktober:

Am 5. Oktober spricht **Generalmajor a. D. v. Lerch, Wien**, über:

„Ein Heldenepos der Dolomiten.“

Sektionsabende:

Dienstag, den **7.** September 20³⁰ Uhr, im **Thüringer Hof, Wagner-Saal**

Dienstag, „**21.**“ 20³⁰ „ „ „ „ **Sreyhaus-Saal**

Dienstag, „**28.**“ 20³⁰ „ „ „ „ „

Skigymnastikkurse.

Ab **Dienstag, den 7. September** finden wieder an jedem Dienstag, 1915 Uhr, Gymnastikstunden in der Turnhalle der Kathol. Schule, Alexanderstraße 35—37, statt. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Die Übungen sind nicht nur auf Training für Skiläufer abgestellt, die Teilnahme kann deshalb allen Mitgliedern, Damen wie Herren, empfohlen werden. Turnkleidung und Turnschuhe sind erforderlich.

Courenberichte.

Die Mitglieder werden gebeten, dem Schriftführer, Herrn **E. Regler**, Leipzig S 3, Ecksteinstr. 29 II. lks., kurze Berichte über ihre letzten Sommer- oder Winterreisen zu übersenden, gleichviel, ob es sich um schwierige Bergfahrten, um Wanderungen in den Alpen, im Mittelgebirge oder Flachland handelt. Die Berichte sollen nicht nur Zeugnis geben von der alpinen Tätigkeit der Sektionsmitglieder, sie verschaffen vor allem auch dem Reiseauschuß Material für die Beratung der Mitglieder in Reiseangelegenheiten. Es sind deshalb neben den Courenbeschreibungen (Weg, Schwierigkeiten, Zeitangaben) auch Angaben über Preisverhältnisse und gute oder schlechte Erfahrungen inbezug auf Unterkunft und Verpflegung sehr erwünscht.

Reisezahlungsmittel für Österreich.

Soweit Mitglieder, die für September Schillingszuteilung bei der Sektion beantragt haben, nicht ablehnend befchieden worden sind, können sie auf Berücksichtigung rechnen. Neue Meldungen für September sind aussichtslos. Dagegen können Anträge für Oktober noch berücksichtigt werden.

Winterrfahrten nach Österreich: Es wäre erwünscht, daß Mitglieder, die im Dezember oder Januar nach Österreich wollen, dem Sektionsvorsitzenden jetzt schon Mitteilung geben. Sie können bei baldiger Meldung auf Zuteilung rechnen. Spätere Anträge kommen in Konkurrenz mit den Anträgen für Februar und März, die annehmbar recht zahlreich eingehen werden, sodaß dann die Berücksichtigung fraglich wird.

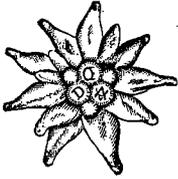
Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

- Herr Hans Berger, Zimmerer, O 27, Oberdorfstraße 20.
- „ Dr. Fritz Donner, Studienrat, W 35, Am langen Felde 44.
- „ Erich Gebhardt, Kaufmann, O 5, Alfred-Rindler-Straße 56.
- „ Harri Herfurth, Buchhändler, S 3, Steinstraße 30.
- „ Erich Kempfer, O 5, Alfred-Rindler-Straße 86.
- „ Heinz Körner, W 31, Ernst-Mey-Straße 19.
- „ Kurt Siegert, Sillialeiter, S 3, Steinstraße 16.
- „ Karl Wolf, Ingenieur, S 3, Steinstraße 16.
- Strl. Marie Arndt, Kontoristin, O 28, Torgauer Straße 86.
- Frau Käthe Martha Baumheier, Schöllau b. Oschatz.
- „ Wally Siedler, N 22, Eduard von Hartmann-Straße 44.
- „ Hildegard Schwabe, C1, Rohlgartenstraße 33.
- „ Grete Siegert, S 3, Steinstraße 16.
- „ Grete Süß, N 24, Zittauer Straße 24.
- „ Dora Walthier, O 29, Böttgerstraße 22.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, am 28. August 1937.

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig aa

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. V.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.
Geschäftsstelle bei Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1.

Sektionsvorstand: P. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Kassenwart: Richard Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III.,
Postfach-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 1915-2015.

Mitteilungen für November 1937

Dreißig Jahre Jung-Leipzig!

Am 26. November 1937 vollenden sich 30 Jahre seit der Gründung der Sektion Jung-Leipzig. Wäre es unsre Art im Alpenverein, Seste zu feiern, so gäbe das wohl Anlaß, den Tag festlich zu begehen, denn diese dreißig Jahre Vereinsleben bedeuten auch dreißig Jahre unbeirrter, erfolgreicher Arbeit in der Richtung der Ziele des großen Deutschen und Österreicherischen Alpenvereins.

Aus einer Gründung von 35 Leipziger Mitgliedern der Sektion Hall in Tirol und ebensoviel Mitgliedern des Österreichischen Touristenklubs ist in diesen dreißig Jahren eine Sektion von mehr als eintausend Mitgliedern geworden und das in einer Stadt des alpenfernen Flachlandes mit einer zweiten Sektion von bestem Rufe, der weit älteren Sektion Leipzig. Wenn neben dieser Sektion, mit der uns gute Kameradschaft verbindet, eine junge Sektion sich so entwickeln konnte, daß sie heute zu den großen im Alpenverein zählt, dann liegt der Grund nicht nur in der Bergfreude der Leipziger Bevölkerung, dann hat diese Sektion auch bewiesen, daß auch in ihr die Kräfte lebendig sind, die den Alpenverein schufen und ihn unentbehrlich machten, für das alpine Schaffen sowohl wie für die Pflege des gesamtdeutschen Volkstums.

Als die Gründer unsrer Sektion ihr den Namen Jung-Leipzig gaben, da wollten sie ihr die Aufgabe stellen, ewig jung zu bleiben in der idealen Auffassung der Ziele des Alpenvereins. Die Männer, die solches Programm vorzeichneten, sind grau geworden, ihre Schöpfung, die Sektion, ist jung geblieben durch dreißig Jahre. Möge sie sich weiter ihre Jugendkraft bewahren und sie beweisen durch eifervolle Arbeit für Volk und Heimat!

Bergheil Jung-Leipzig!

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 2. November 1937, pünktlich 20 Uhr,
spricht im Konzertsaal des städtischen Kaufhauses
am Neumarkt (Eingang Kupfergasse)

Herr Paul Aschenbrenner, Ruffstein, über:

„Wandern und Klettern im Kaisergebirge.“

Den Lichtbildapparat stellt dankenswerter Weise unser Mitglied
Walter Schatter, Inhaber des Photohauses Bezee, zur Verfügung.

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobe muss abgegeben werden.

Voranzeige für Dezember 1937:

Am 7. Dezember spricht Herr Andreas Albus, Nürnberg, über:
„Ski-Bergfahrt im Wallis.“

Sektionsabende:

Dienstag, den 16. November 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhaus-Saal

Dienstag, „ 23. „ 20³⁰ „ „ „ „ „ „ „ „
mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes W. Lenger,
Leipzig, Bornaische Straße 136, über:

„Nach Paris zur Weltausstellung 1937.“

— Farbenaufnahmen. —

Dienstag, den 30. November 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhaus-Saal.

Am Dienstag, dem 9. November 1937, dem Gedenktag für die Toten
der Bewegung, findet kein Sektionsabend statt.

Reisezahlungsmittel für Österreich.

Die Mitglieder, die im Winter nach Österreich fahren wollen, werden
gebeten, jetzt schon beim Sektionsvorsitzenden die Anträge auf Zuteilung von
Schillingen zu stellen. Meldung erst kurz vor der geplanten Abreise bringt
die Gefahr, daß die Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Anzugeben ist bei der Antragstellung der ungefähre Tag der Abreise,
die Dauer des Aufenthalts und der Reichsmarkbetrag, für den Schillinge
gewünscht werden. Wenn Ehefrauen und Kinder mitreisen, dann sind deren
Namen mit zu vermerken. Zuteilung für Ehefrauen setzt Bestehen bezw.
Erwerb der B-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 5 RM) voraus.

Skilaut.

Auf die **Gymnastikstunde**, die jeden Dienstag von 1915—2015 in der
Katholischen Volksschule, Alexanderstraße stattfindet, wird besonders hinge-
wiesen. Turnkleidung und Turnschuhe sind erforderlich.

Am **Sonabend, dem 30. Oktober 1937, abends 20¹⁵** findet in der Gaststätte
„Vaterland“, Adolf-Hitler-Str. der traditionelle „**Hüttenabend**“ der Leipziger
Skiläufer statt. Ein fröhlicher Abend voll Skiläuferhumor steht bevor!
Karten im Vorverkauf in den Sportgeschäften (—60 RM) und an der Abend-
kasse (—80 RM).

Am **20. November 1937, 20 Uhr** findet in der Gaststätte „Vaterland“ ein
„**Schmalfilmabend**“ statt. Zur Vorführung gelangt der Film „**Das hohe Lied
der weissen Kunst**“. Eintritt —35 RM.

Im kommenden Winter sind wieder **Hochgebirgsfahrten** vorgesehen.

1. Fahrt: Vom 26. 2.—13. 3. 1938. 2. Fahrt: Vom 12. 3.—27. 3. 1938.

Um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, das Ziel ganz nach Be-
lieben zu wählen, soll in diesem Winter lediglich die Bahnfahrt gemeinsam
durchgeführt werden und zwar bis zur deutschen oder österreichischen Grenze
oder bis Meran. Die Quartier- und Devisenbeschaffung bleibt den Teilneh-
mern selbst überlassen. Der Skiwart ist selbstverständlich bereit, Ratsschläge
zu erteilen, er wird auch auf Wunsch Quartier vermitteln, wenn entsprechende
Anträge sofort gestellt werden. Eine Gewähr kann aber nicht übernommen
werden. Devisen für Österreich sind beim Sektionsführer sofort zu bestellen.
Die Beschaffung italienischer Devisen macht nach den neuesten Mitteilungen
keine Schwierigkeiten und dauert nur wenige Tage. Im Gegensatz zur Schil-
lingsbeschaffung hat die Sektion auf die Zuteilung italienischer Reisezah-
lungsmittel keinen Einfluß.

Adventsabend.

Am Dienstag, dem 14. Dezember, wird unser diesjähriger Adventsabend
stattfinden und zwar im Theateraal des Kristallpalastes. Die Mitglieder
werden gebeten, sich diesen Tag freizuhalten. Das Programm, das im De-
zember veröffentlicht wird, wird reichhaltiger sein, als in den letzten Jahren.

Blodigs Alpenkalender 1938.

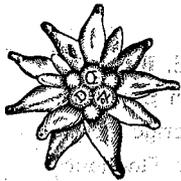
Der 13. Jahrgang des Blodig'schen Alpenkalenders liegt vor. Er zeigt
wieder die hervorragende Ausstattung wie die früheren Jahrgänge. Die Bil-
der sind wohl nicht zu übertreffen. Der Kalender ist es wert, in jedes Berg-
steigers und Bergfreundes Heim zu kommen.

Er enthält wieder 98 Blätter mit großen, beschrifteten Bildern, darunter
drei Vierfarben-Kunstablätter und Ansichtskarten, dazu ein Preisrätselbild
(1. Preis 100 RM). Verlag des Blodig'schen Alpenkalenders, Paul Müller,
München 2. Preis 2.90 RM, zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Leipzig, am 29. Oktober 1937.

Bergheil und Heil Hitler!

Teupel.



Sektion Jung-Leipzig *aa*

des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins (e. v.)

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161.82.
Geschäftsstelle bei Peter Kenk, Leipzig C1, Neumarkt 1.

Sektionsvorstand: D. Ceupiel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 717 46.

Rassenwart: Richard Kluge, Leipzig D 22, Hallische Str. 1 III.,
Doffsböck-Konto: Leipzig Nr. 639 69.

1. Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Bücherei: Ausgabe jeden Dienstag (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für Oktober 1937

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 5. Oktober 1937, pünktlich 20 Uhr,
spricht im Konzertsaale des städtischen Kaufhauses
am Neumarkt (Eingang Kupfergasse)

Herr Generalmajor a. D. von Lerch, Wien, über:

„Ein Heldenepos der Dolomiten.“

Den Lichtbildapparat stellt dankenswerter Weise unser Mitglied
Walter Schatter, Inhaber des Photohauses Bezee, zur Verfügung.

Eintritt frei. Rauchen ist nicht gestattet. Garderobe muss abgegeben werden.

Voranzeige für November:

Am 2. November spricht Herr Paul Aschenbrenner, Rufstein,

Thema vorausichtlich: „Wandern und Klettern im Kaisergebirge.“

Sektionsabende:

Dienstag, den 12. Oktober 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhaus-Saal

Dienstag, „ 19. „ 20³⁰ „ „ „ „ „ „ „

Dienstag, „ 26. „ 20³⁰ „ „ „ „ „ „ „

Skigymnastikkurse.

Die Kurse finden wieder regelmäßig an jedem Dienstag, ab 19¹⁵ Uhr,
in der Turnhalle der Kathol. Schule, Alexanderstr. 35-37, statt. Die Teil-
nahme ist unentgeltlich. Die Übungen sind nicht nur auf Training für Ski-
läufer abgestellt, die Teilnahme kann deshalb allen Mitgliedern, Damen wie
Herren, empfohlen werden. Turnkleidung und Turnschuhe sind erforderlich.

Tourenberichte.

Die Mitglieder werden gebeten, dem Schriftführer, Herrn **E. Regler**, Leipzig **S 3, Ecksteinstr. 29 II. lks.**, kurze Berichte über ihre letzten Sommer- oder Winterreisen zu übersenden, gleichviel, ob es sich um schwierige Bergfahrten, um Wanderungen in den Alpen, im Mittelgebirge oder Flachland handelt. Die Berichte sollen nicht nur Zeugnis geben von der alpinen Tätigkeit der Sektionsmitglieder, sie verschaffen vor allem auch dem Reiseauschuß Material für die Beratung der Mitglieder in Reiseangelegenheiten. Es sind deshalb neben den Tourenbeschreibungen (Weg, Schwierigkeiten, Zeitangaben) auch Angaben über Preisverhältnisse und gute oder schlechte Erfahrungen in bezug auf Unterkunft und Verpflegung sehr erwünscht.

Zur Aufnahme in die Sektion haben sich gemeldet:

- Herr **Horst Jehring**, Kaufmann, C1, Alexanderstraße 22.
„ **Horst Kirchner**, C1, Nürnberger Str. 48.
„ **Heinz Rolditz**, kaufm. Angest., N 24, Breslauer Str. 35.
„ **Curt Michael**, Amtsgerichtsrat, N 21, Bleichertstraße 7.
„ **Friedrich Schuster**, Postlat. a. D., S 3, Löbniger Str. 71.
Frau **Marie Schuster**, „ „ „ „
Frä. **Irma Bernstein**, Verkäuferin, O 5, Karl-Krause-Str. 46.
„ **Erna Kupper**, Stenotypistin, O 5, Trinitatisstraße 4.
„ **Ilse Mälzer**, O 5, Crottendorfer Str. 7.
„ **Gertrud Schmidt**, Photolaborantin, Taucha, Lindnerstraße 7.
-

Bergheil und Heil Bitler!

Leipzig, am 30. September 1937.

Teupel.

Sektionsabende:

Dienstag, den **21.** Dezember 20³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhaus-Saal

Dienstag, „ **28.** „ 20³⁰ „ „ „ „ „ „

Tanzübungsabende.

Die alljährlich vor dem Hüttenabend abgehaltenen Tanzübungsabende finden am 7., 14., 21. und 28. Januar und am 4. und 10. Februar, abends von 8 bis 11 Uhr im Kyffhäuserhaus, Turnerstraße 2, statt.

Der Hüttenabend wird am Sonnabend, dem 12. Februar in allen oberen Räumen des Kyfffallpalastes abgehalten werden.

Skilauf.

Die **Gymnastikstunde** findet weiter jeden Dienstag von 19¹⁵ bis 20¹⁵ in der Katholischen Volksschule, Alexanderstraße, statt.

Wegen der **Hochgebirgsskifahrten** wird auf die Notiz in den November-Mitteilungen verwiesen.

Es sind vorgesehen:

eine Fahrt vom 26. Februar bis 13. März und

eine Fahrt vom 12. März bis 27. März 1938.

Als Fahrtziele sind in Aussicht genommen ein Dörfchen in Tirol in mittlerer Höhenlage, ein einsames Dörflein in prachtvoller Umgebung im Pässeiertale (Südtirol) und ein Gasthof im herrlichen Skigebiet des Cevedale.

Wie im November näher ausgeführt, soll zunächst von der Sektion nur die Reiseverbilligung durch Zusammenstellung von Gesellschaftsfahrten vermittelt, die Unterkunftbeschaffung aber dem Teilnehmer überlassen werden. Wenn dem Skiwart (Fritz Krüger, Leipzig N.22, Krokerstr. 16 II., Tel. 702 21, Hausanschluß 50) aber bis zum 10. Dezember Quartierbestellungen aufgegeben werden, so wird er auch Unterkunft vermitteln. Die Anmeldungen für die Gesellschaftsreisen sind ebenfalls möglichst bis zum 10. Dezember an den Skiwart zu geben.

Skifahrten zu Weihnachten und Neujahr und an den Wintersonntagen werden durch Aushang in der Sektionsgeschäftsstelle (Musikinstrumentenhandlung **Peter Renk, Neumarkt 1**) und im Sportgeschäft unsres Mitglieds **Herbert Seidler, Thomasgasse**, bekanntgegeben werden. Im übrigen steht der Skiwart zu Auskünften und Beratung gern zur Verfügung.

Die Skiabteilung des **Lehrer-Turn- und Sportvereins Leipzig**, mit der die Sektion seit langem freundschaftliche Beziehungen hat, lädt die Mitglieder wieder zu ihren im kommenden Winter und Frühjahr geplanten Skifahrten ein. Die Fahrten sind mit Lehrgängen unter der Leitung der geprüften Lehrwarte Arno Mühlberg und Helmuth Graßgreiner des Lehrer-Turn- und Sportvereins verbunden. Beide Herren sind langjährige Mitglieder unserer Sektion.

Es finden Lehrgänge statt:

1. In der Zeit vom 26./12. 1937 bis 5./1. 1938 in **Oberholzau im Osterzgebirge** (760 m), für Anfänger, Fortgeschrittene und Geübte. Gesamtpreis ohne Bahnfahrt 48 RM.
2. In der Zeit vom 25./12. 1937 bis 6./1. 1938 auf der **Sesselalm bei Oberstdorf** (Allgäu), für Fortgeschrittene und Geübte. Gesamtpreis einschl. Bahnfahrt 95 RM.
3. In der Zeit vom 2. bis 18./4. 1938 im **Jaufenpasshotel in den Sarntaler Alpen** (Südtirol), 2100 m, für Anfänger und Fortgeschrittene. Gesamtkosten einschl. Bahn- und Autofahrt 137 RM.
4. Zur gleichen Zeit im **Stilfserjochhotel am Ortler**, 2760 m, für Fortgeschrittene und Geübte. Für gute alpine Läufer ist eine etwa achttägige Rundtour um den Ortler vorgesehen. Gesamtpreis einschl. Bahn- und Autofahrt 165 RM.

Meldungen an Herrn **Werner Schöffner, Leipzig S 3, Probstheidaer Str. 91 II.** Meldefschluß für die Lehrgänge 1 und 2 am 5. Dezember, für Lehrgänge 3 und 4 am 15. Dezember.

Näheres über die Fahrten ist auch bei unserem Skiwart zu erfahren.

Zur Ausgestaltung der Sektionsabende im Thüringer Hof ist es erwünscht, daß sich die Mitglieder, die aus ihren Erlebnissen als Bergsteiger, Skiläufer oder Wanderer einem interessierten Kreis etwas zu bieten in der Lage sind, mehr als bisher zur gelegentlichen Mitwirkung bereifinden. Natürlich können und sollen an den Vortragenden nicht Anforderungen gestellt werden, die von einem Redner in einem „großen“ Vortrag ohne weiteres erwartet werden. Es ist nicht unbedingt nötig, daß die Vorträge mit Lichtbildern gehalten werden, so erwünscht das auch ist. Es brauchen auch durchaus nicht nur bergsteigerische Themen zu sein, über die zu sprechen wäre, auch die nähere und weitere Umgebung von Leipzig bietet Beobachtern manche Anregung, die es sich lohnt, weiter zu geben. Ebenso würden musikalische oder andere unterhaltende Vorführungen begrüßt werden. Mitglieder, die zur Mitwirkung an den Dienstags-Abenden in der aufgezeigten Weise bereit sind, wollen sich an den Vortragswart **Waltherr Lenger, Leipzig S 36, Bornaische Str. 136, (Sernspr.: 705 21, 659 verlangen)** wenden.